



Nicole Pieper und Meike Wenzel verkaufen Erzeugnisse, die von Mitarbeitern des Wittekindshofs hergestellt wurden.



Los geht's: Die Trommeltruppe „Samba SoLe“ eröffnet lautstark den Aktionstag in Bruchmühlen.



Daumen hoch für die Inklusion: Siegfried Lux, Susanne Rutenkröger, Jürgen Müller und Axel Uffmann.



Sie haben ein kleines Handicap, sind aber wahre Champions: Der zweifach Paralympics Sieger Sebastian Dietz (links) und Ben Finke (12), mehrfacher Deutscher Meister im Kugelstoßen. Gemeinsam mit seinen Eltern Melanie und Frank bringt er Interessierten seinen Sport näher. Fotos: Daniel Salmon



Trotz des eher durchwachsenen Wetters, finden sich zahlreiche Besucher auf dem Festplatz ein.



Ungewohnte Wurfposition: Ricarda Thies versucht aus dem Rollstuhl heraus mit einem Basketball einzunetzen.

Viel Action, Spaß und Infos beim Europäischen Aktionstag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung in Bruchmühlen

Landrat sagt: „Wir müssen Inklusion denken“

Von Daniel Salmon

RÖDINGHAUSEN (WB). „Jeder kann etwas ganz Besonderes, das sollten wir in den Vordergrund stellen!“, appelliert Landrat Jürgen Müller bei der Eröffnung des Europäischen Aktionstages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung.

Lauter Applaus brandet nach den eindringlichen Worten des Chefs der Herforder Kreisverwaltung auf. Zahlreiche Menschen haben sich am Sonntag auf dem Areal des Wohnzentrums

Bruchmühlen und der Firma Dix versammelt. Der Verein Auevolk Rödinghausen ist in diesem Jahr Ausrichter der Veranstaltung, die einmal mehr Plädoyer für Barrierefreiheit und Teilhabe ist. Unterstützt werden die Ehrenamtler dabei von der Gemeinde, der Werbegemeinschaft des Ortsteils, dem Kreis Herford sowie weiteren Akteuren.

Viele Vereine, Organisationen und Selbsthilfegruppen beteiligen sich mit Ständen, Infoangeboten, tollen Programmpunkten. Mit ordent-

lich Radau leiten die Mitglieder der Trommelgruppe des Wittekindshofs den Aktionstag ein. Passend dazu bricht die Wolkendecke am zunächst trüben Maisonntag auf, die Sonne scheint über dem Festgelände.

Rödinghausen Bürgermeister Siegfried Lux greift zum Mikro, hat eindringliche Worte im Gepäck. „Menschen mit Behinderung haben das gleiche Recht auf Teilhabe und Chancengleichheit wie Menschen ohne Beeinträchtigung.“ Einiges sei in der Richtung bereits geschehen,

bei vielem müsse man aber noch anpacken, so Lux. Beispielsweise in Sachen Wohnraum, wie Jürgen Müller ergänzt: „Da müssen wir sogar noch eine ganze Menge tun, um den barrierefrei zu bekommen.“ Doch eines sei noch wichtiger: „Wir müssen Inklusion denken, wenn uns das gelingt, bewegen wir uns deutlich nach vorne“, so der Landrat.

Damit dieses Umdenken gelingen kann, dafür setzen sich viele Menschen – mit und ohne Beeinträchtigung – vor Ort ein. Bei einer

Podiumsdiskussion zum Thema „Sport mit Handicap“ ist Sebastian Dietz, zweifacher Paralympics-Sieger im Diskuswerfen und Kugelstoßen mit von der Partie. „Als ich 2012 in London vor 80.000 Leuten im Stadion stand, dachte ich mir: Das ist verdammt geil“, erinnert er sich an einen seiner Erfolge zurück.

Mit auf der Bühne sitzt ein anderer Champion: Ben Finke (12) aus Rödinghausen ist bei vielen Aktivitäten auf seinen Rollstuhl angewiesen. Das hält ihn aber nicht davon

ab, sich als richtige Sportskaneone zu betätigen. Im Gegenteil: Der Junge ist dreifacher Deutscher Juniorenmeister im Kugelstoßen. Was er drauf hat, beweist Ben während des Aktionstages.

Dazu gibt's am gut besuchten Aktionstag viele Vorführungen – etwa vom Unter- und Mittelstufenchor des Johannes-Falk-Hauses – oder Angebote wie Lachyoga, einen Rolli-Parcours und E-Sports. Kurzum: ein Rundumprogramm für alle Menschen, egal ob mit oder ohne Beeinträchtigung.

ANZEIGE



BÜNDER MITTAGSTISCH

Montag, 06.05.2024

Die Knolle
Frühlingsweg 9 • 32257 Bünde • Telefon 0 52 23 / 1 23 24

2 Schweinefiletmedaillons mit Cognac-Pfeffersauce, dazu Kohlrabigemüse und Schupfnudeln 9.95 €

Bunter Salatteller mit "Frühlingsrolle" (vegetarisch) gebackene Frühlingsrolle mit Mangodip an frischen Blatt- und Rohkostsalaten mit Thousand-Island-Dressing 9.95 €

BüCafé – Im Bänder Modehaus
Kaiser-Wilhelm-Str. 1–3 • 32257 Bünde • Tel. 0 52 23 / 17 74 16

Bürgerin spricht Problem an

Während Landrat Jürgen Müller, Rödinghausens Gemeindeoberhaupt Siegfried Lux, Bündes Verwaltungschefin Susanne Rutenkröger und Bruchmühlens Ortsbürgermeister Axel Uffmann über die Festmeile schlendern, werden sie von einer Bürgerin auf ein mögliches Problem in Sachen Inklusion in NRW aufmerksam gemacht. Die 49-Jährige ist ehrenamtliche Inklusionshelferin, begleitet einen autistischen Jungen im Schulalltag. Sie sagt: „Ich habe meinen ganzen Mut zusammen genommen und wollte Sie einfach nachfragen: Warum haben gibt es für ehrenamtliche I-Kräfte in Nordrhein-Westfalen keine geförderten

Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten?“ Im benachbarten Niedersachsen sei das hingegen der Fall, wie die Frau ausführt. „Viele Menschen sind nicht richtig geschult, jeder kann sich als I-Kräfte betätigen. Viele sitzen neben den Kindern, ohne dass sie die entsprechenden Qualifikationen haben“, behauptet die Rödinghauserin. Und sie fordert: „Da muss doch mal was passieren!“ Aber ist das wirklich so? Landrat Müller nimmt sich Zeit für das Anliegen der Bürgerin, erklärt die Angelegenheit kurz zum Chefesache, will recherchieren, wie es um mögliche Weiterbildungsmöglichkeiten für I-Kräfte in NRW tatsächlich bestellt ist.



In der Reithalle neben dem Festgelände erhalten die Besucher einen Einblick ins Para-Reiten.



Till (8) hat ein Mannschaftsfoto des SV-Rödinghausen mit Autogrammen der Spieler Daniel Flottmann und Jonathan Riemer ergattert.